Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

sein amet rechtn lies zwischen
mnet vnd dier vnd hüett
dich das ichdann andre fiez
mich bisst da mit verfrid=
dn do ¶ tunkchfrauen alle
dreý vnd dei tunchlinn bett
das kranntzl das sinekrocat
zar wol vnd ist noch heut
pem dem closter also freistd vnd
also wol sinekchent ¶ dann
er stiffat da selbs ain closter
das haust zu dem rosen kranz
von des selbn kranz wegn
der nach sibet wolln dý
frauen mit geratn er nain
dann am frauen des werat
er sich gar rasst do gelobty
sý im am ¶ die schone frauen
vber sein wollin vmnd legtn
sý im zue dar nach warb
dý frau ames kindes swang
dannocht liess er vom sein
puetn getrongsalt mit vns
stuens offt auff vnd gieng
in dý kirchn als vor vom
der liess wegn dý ei zu stand
katbrein bett ¶ Nu was dý
frau gross vnd solt sibier
des kindes lign vmnd gman
am ochtbrain der ¶ kraff
gieng des morgens zu andern
frauen vnd fragt am magt
das vms vmnd sprach rauschn
mit woo mein ¶ herr des mor=
gens bin gee vns was sein
gestraifft sý do nayd dý
magt den ¶ kratzen vnd sine
guete werkch vnd sprach
er gett zu der kirchen ¶ do stet
am man der hatt ain schone
tochter zu d' yet er do was
dý frau set betrueht das mekt
der ¶ kraff vnd fragt was ir
wart do sagt sý im was
man ir von im gesagt hett
¶ do hett er das fuer amen
schmipf vnd sprach nayn
es ist des amames tochter
mit dý ich lies hias vmnd
zu der ich gee dý ist schoner
dann dises amames tocht
vnd do er also geredt hett do
verstuend sý sich mit das er
aams katbrein maint das
was gegen dem tag ¶ do
stuend er auff vnd gieng
zen kirchen do warb sý sei
betrueht vnd stuend auff
vnd nam am fuert vmnd
tottat sý selbs da mit do kham
er zu der eysen stuens vom
der kirchn vnd gieng in
dý kirchn kameing vmnd
fand sein frauen tod vnd
mit pluet vedunen ¶ do erschrak
er gar sei vnd was im gar
laid vnd was amarbtig
vnd lag am gantze stunt
vnd do er wider zu im selbs
kham do nam er kamer
luchen vnd schray vmnd
klagt vmnd raufft sein haraus